



Jahresbericht 2024

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2024 war für den Freundeskreis des Julius-Stern-Instituts der Universität der Künste wiederum sehr arbeits- und erfolgreich. Insbesondere war es geprägt durch den Führungswechsel beim Julius-Stern-Institut, dessen Leitung von Herrn Stefan Lietz übernommen wurde.

Organisatorisches

Im Berichtsjahr fanden sechs Vorstandssitzungen statt, die dankenswerterweise in den Geschäftsräumen unseres Vorstandsmitglieds Herrn Schäfer (3), vor der Mitgliederversammlung in der UdK (1) oder als Videositzung (2) stattfanden. An den Vorstandssitzungen nahm bis zu ihrem Ausscheiden Ende September 2024 die ehemalige Leiterin des Julius-Stern-Institutes, Frau Prof. Rennert, teil. In der Vorstandssitzung am 15. Oktober 2024 stellte sich dann der neue Leiter des Julius-Stern-Instituts, Herr Stefan Lietz, vor. Durch die regelmäßige Teilnahme der Leiterin bzw. des Leiters des Instituts an den Vorstandssitzungen konnte die enge und vertrauensvolle Verbindung der beiden Institutionen gewährleistet werden.

Die Zusammensetzung des Vorstands und die Aufgabenverteilung hat sich im Berichtsjahr verändert. Nach wie vor liegt das Hauptaufgabenfeld beim Geschäftsführenden Vorstand:

Der Vorsitzende Herr Dr. Haje war weiterhin neben diversen Sonderaufgaben für die Koordination der Aufgabenfelder und für die Kommunikation mit den Mitgliedern zuständig.

Vorsitzender: Dr. Raimund Haje | Stellvertr. Vorsitzende: Lippold Frhr. v. Bredow, Dr. Ulrike Prechtl-Fröhlich, Stephan Schäfer (Schatzmeister)

Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Mazda Adli, Elias Braun, Oliver Kirbach, Prof. Björn Lehmann,

Kooptierte Vorstandsmitglieder: Sandra Tancibudek, Zenaida des Aubris

Konto: Weberbank IBAN: DE60 1012 0100 1004 0737 80 BIC: WELADED1WBB | Vereinsregister des AG Charlottenburg, VR 24566 B



Neben den typischen buchhalterischen und finanzwirtschaftlichen Aufgaben eines Schatzmeisters übernahm Herr Schäfer in bewährter Weise das Förderungsmanagement und die Führung der Mitgliederkartei.

Als Nachfolger von Herrn Dr. Mehlitz wurde Herr von Bredow in der Mitgliederversammlung am 20. März 2024 in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Er hatte als Jurist die Aufgabe, alle rechtsrelevanten Aufgaben zu begleiten. Zudem übernahm er Teile der Terminkoordination, Einladungen zu Sitzungen sowie vertretungsweise die Protokollführung bei Vorstandssitzungen.

Die Kanzlerin der UdK, Frau Dr. Prechtl-Fröhlich, stellte die wichtige Verbindung zur UdK dar und übernahm die Zuständigkeit für das Protokollwesen.

Die übrigen Vorstandsmitglieder übernahmen Sonderaufgaben und standen mit ihrer Expertise zur Verfügung. Das gilt für Prof. Dr. Adli (Konzertraum), Prof. Lehmann (Verbindung zur Musikfakultät der UdK), Herrn Braun (IT, PR-Material, Führung Alumni-Bereich), Herrn Kirbach (Konzertort Webervilla, Aufbau Stiftungsberatung) und Frau Tancibudek (Auslandskontakte). Allen diesen ehrenamtlich in unterschiedlichen Bereichen tätigen Vorständen gilt Dank.

Die Vorstandsmitglieder Herr André Schmitz und Frau Dr. Schneider-Kempf schieden zum 15. Mai 2024 bzw. zum Ablauf des Jahres 2024 aus. Auch diesen beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern gilt Dank für die bis dahin geleistete Arbeit.

Mitte Oktober 2024 hat der Vorstand einstimmig Frau Zenaida des Aubris, die im internationalen Musikmanagement tätig ist (u.a. Management vom Dirigenten Christoph Eschenbach) gebeten, ihn als kooptiertes Mitglied zu unterstützen.

Unabhängig davon wurde im Geschäftsführenden Vorstand ein Aufgabentableau für die verschiedenen Positionen erstellt, um die Besetzung von Positionen zielgerichteter mit fachlich geeigneten Persönlichkeiten zu ermöglichen. Dabei soll auch der Grundsatz gelten, Positionen erst dann endgültig zu besetzen, wenn die Eignung sichergestellt ist. Personalangelegenheiten werden dabei analog der Arbeit einer Findungskommission unter der Leitung des Vorsitzenden im Geschäftsführenden Vorstand vertraulich vorbesprochen.



Die Strategie aus dem Jahr 2022, die insbesondere eine Fokussierung auf die Mitgliedergewinnung, eine effiziente und kostenreduzierende Vereinsverwaltung und die Unterstützung der Jungstudierenden beinhaltete, wurde konsequent und erfolgreich umgesetzt. Dabei gelang es, die Verwaltungskosten weiter zu senken, und zwar auf das äußerst niedrige Niveau von 10 % der Einnahmen.

Mitgliederentwicklung

Das Rückgrat des Freundeskreises sind nach wie vor seine Mitglieder. Zum 31. Dezember 2024 betrug der Mitgliederbestand von 156 (Anfang 2024: 154) mit Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen von T€ 17 (Vorjahr T€ 19). Die Mitgliederstruktur ist erfreulich: Von den Gesamtmitgliedern sind sieben Mäzene und 15 Alumnimitglieder. Die angestrebte Mitgliederzahl von 200 gilt weiterhin als Zielgröße. Als erfolgversprechend haben sich dabei Direktansprachen von potentiellen Mitgliedern durch die Vorstandsmitglieder oder andere Mitglieder gezeigt. Unabhängig davon liegt ein Potential bei den Eltern der Jungstudierenden und den Alumni.

Spenden – Stiftungen – Nachlässe

Neben kleineren Spenden, die insbesondere nach den begeisternden Konzerten der Jungstudierenden zuflossen, ist die Grotjan-Winter-Stiftung zu nennen, die im Berichtsjahr und auch schon in den Vorjahren den Europäischen Freundeskreis mit seinen Satzungszielen als geeignet ansah, einen Betrag in Höhe von T€ 8 zu spenden. Hier sei insbesondere Frau Prof. Rennert gedankt, dass sie auch nach ihrem Ausscheiden aus der Leitung des Sterninstitutes den Kontakt hält und sich weiterhin für einen kontinuierlichen Zahlungsfluss einsetzt.

Mit dem Ziel, die finanziellen Zuwendungen des EFK von den Mitgliedsbeiträgen unabhängiger und damit langfristig planbarer zu machen, wurde das Projekt „Zustiftungen“ weiter von unserem Vorstandsmitglied Herrn Kirbach und unserem Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. von Falkenhayn konkret bearbeitet. Analog zu vielen etablierten gemeinnützigen Organisationen möchte der Freundeskreis mittelfristig Strukturen schaffen, die Stiftern oder Mäzenen die Möglichkeit geben, über die Beträge von Spenden hinaus,



Jungstudierende finanziell zu unterstützen. Um die Bereitschaft dafür in der Mitgliedschaft auszuloten, wurde zunächst an einen kleinen Kreis ein Anschreiben mit der Bitte um Rückmeldung zu einem etwaigen Interesse an einer Zustiftung versandt. In einem nächsten Schritt ist eine Informationsveranstaltung zu möglichen Förderstrukturen geplant, voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2025.

Förderungen

Die Förderung der Jungstudierenden erfolgt zu einem großen Teil durch direkte finanzielle Unterstützung für Meisterklassen, Wettbewerbe und Studienkosten respektive Kurskosten für Musikschulen. Im Jahr 2024 wurden wiederum 28 Anträge (Vorjahr 28 Anträge) gestellt, die in aller Regel zu 2/3 bewilligt und sodann in Höhe von insgesamt 22 T€ (Vorjahr T€ 10) ausgezahlt wurden.

Eine weitere Förderung des Julius-Stern-Instituts erfolgte durch Unterstützung von Veranstaltungen im Berichtsjahr in Höhe von T€ 3,4 (im Vorjahr T€ 4).

Konzerte

Ein wesentlicher Anteil einer umfassenden, musikalischen Ausbildung am Julius-Stern-Institut besteht darin, bei öffentlichen Auftritten Bühnenpräsenz zu erlangen und weiter auszubauen. Hierzu dienen die vom Julius-Stern-Institut veranstalteten öffentlichen „Sternstunden“ im Joseph-Joachim-Konzertsaal in der Bundesallee, die „Internen Konzerte“ in der UdK, die Vortragsabende der Lehrenden und viele weitere musikalische Projekte auch außerhalb der Universität.

Hier eine Übersicht der repräsentativen Konzerte im Jahr 2024 und kurze Rückblicke auf diejenigen Veranstaltungen, die der Freundeskreis initiiert oder besonders gefördert hat.

Sechs „Sternstunden“

The London Organ Competition

Benefizkonzert „Junge Klassik“ | Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V

Chios Music Festival, Griechenland

Konzert für Freunde, Fiedler-Klinik



Europäischer Freundeskreis des Julius-Stern-Instituts
der Universität der Künste Berlin e.V.



Konzert für Freunde, Weberbank
Crescendo „unerhört“, UdK
Konzerte für Freunde im Brücke-Museum (Vernissage und Finissage)
Abschlusskonzert bei Young Euro Classics (zum Kurs in Tschechien)
Lunchkonzert in der Philharmonie

<https://www.udk-berlin.de/universitaet/fakultaet-musik/die-fakultaet/julius-stern-institut/veranstaltungen-am-julius-stern-institut/archiv-fuer-veranstaltungen-des-julius-stern-instituts/2024/>

Besonders zu erwähnen sind die vom Freundeskreis initiierten „Konzerte für Freunde“ die dank unserer Vorstandsmitglieder Kirbach und Prof. Dr. Adli stattfinden konnten. All diese Veranstaltungen waren ausgebucht und haben den Jungstudierenden eine zusätzliche Auftrittsmöglichkeit gegeben. Das Konzert im Brückemuseum anlässlich der Finissage einer Ausstellung wurde vom Bernstein-Trio gespielt, das sich aus Alumni des Sterninstitutes zusammensetzt. Das zum Thema der Ausstellung passende Programm wurde durch ein eigens dafür komponiertes Stück des Sternalumnus Lukas Mertin erweitert und hat große Begeisterung ausgelöst. Durch dieses Konzert konnte die Zusammenarbeit mit dem Brückemuseum gestärkt werden.

Wettbewerbserfolge

Die Jungstudierenden des Julius-Stern-Instituts waren bei Wettbewerben wieder außerordentlich erfolgreich. Der Freundeskreis freut sich, zu diesen Erfolgen durch Förderung der Studierenden beigetragen zu haben.

Bei den Regionalwettbewerben von „Jugend musiziert“ gewannen die Studierenden des Julius-Stern-Instituts insgesamt 20 Erste Preise, davon zwölf mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten (Vorjahr: 24/17).

Vorsitzender: Dr. Raimund Haje | Stellvertr. Vorsitzende: Lippold Frhr. v. Bredow, Dr. Ulrike Prechtl-Fröhlich, Stephan Schäfer (Schatzmeister)

Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Mazda Adli, Elias Braun, Oliver Kirbach, Prof. Björn Lehmann,

Kooptierte Vorstandsmitglieder: Sandra Tancibudek, Zenaida des Aubris

Konto: Weberbank IBAN: DE60 1012 0100 1004 0737 80 BIC: WELADED1WBB | Vereinsregister des AG Charlottenburg, VR 24566 B



Bei den Landeswettbewerben von „Jugend musiziert“ gewannen die Studierenden des Julius-Stern-Instituts insgesamt 20 Erste Preise, davon 13 mit der Höchstpunktzahl (Vorjahr: 20/15).

Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ gewannen die Studierenden des Julius-Stern-Instituts insgesamt neun Erste Preise, davon vier mit der Höchstpunktzahl (Vorjahr: 7/3).

Zahlreiche weitere Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben sowie die Sonderpreise bei „Jugend musiziert“ sind auf der Website des Julius-Stern-Instituts veröffentlicht. Hier können Sie die Einzelheiten und die namentliche Erwähnung der Preisträgerinnen und Preisträger unter den Jungstudierenden des Julius-Stern-Instituts nachlesen. Der Freundeskreis gratuliert sehr herzlich zu diesen großen Erfolgen und ist sehr stolz auf die Jungstudierenden des Instituts!

<https://www.udk-berlin.de/universitaet/fakultaet-musik/die-fakultaet/julius-stern-institut/wettbewerbserfolge-des-julius-stern-instituts/>

Ebenso wurde beim Regionalwettbewerb erneut der Ottokar-Hahn-Sonderpreis an die jüngsten Teilnehmer*innen des Wettbewerbs vergeben. Der Preis wurde vom Freundeskreis des JSI und der Familie Hahn gestiftet und ehrt kategorieübergreifend alle Angetretenen der Altersgruppen 1A und 1B, die einen Ersten Preis bekommen hatten. Der Preis wurde von den „Kleinen“ begeistert aufgenommen.

Leitungswechsel

Nach einer fast 15jährigen erfolgreichen Tätigkeit als Leiterin der Julius-Stern-Instituteschied Frau Prof. Rennert Ende September 2024 altersbedingt aus. Am 4. November wurde sie mit einer Veranstaltung im Joseph-Joachim-Saal der Universität der Künste verabschiedet. Der Freundeskreis konnte dabei mit einem Redebeitrag seinen Dank für die sehr gute jahrelange Zusammenarbeit zum Ausdruck bringen. Außerdem fand im Dezember eine Abschiedsveranstaltung im Anschluss an eine Vorstandssitzung statt, bei der der Vorsitzende noch einmal auf die Verdienste von Frau Prof. Rennert einging. Wir wünschen Frau Prof. Rennert für ihren Ruhestand alles Gute.



Herr Stefan Lietz, langjähriger Dozent für Klavier an der Universität der Künste, übernahm zum 1. Oktober die Leitung des Julius-Stern-Institutes und konnte sich dem Vorstand in der Sitzung vom 15. Oktober 2024 vorstellen. Dabei und nachfolgend in der Vorstandssitzung vom 17. Dezember 2024 skizzierte er verschiedene Vorhaben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Lietz und wünschen ihm für seine neue Tätigkeit viel Erfolg!

Jahresrechnung 2024

Die finanzielle Entwicklung des Vereins ist der Jahresrechnung 2024 zu entnehmen. Diese ist diesem Bericht als **Anlage** beigegeben.

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern und bei der Leitung des Julius-Stern-Institutes, Frau Prof. Rennert sowie Herrn Lietz, und dem Team für die hervorragende Zusammenarbeit.

Dr. Raimund Haje
Vorsitzender

Lippold von Bredow
stv. Vorsitzender